

FÖRDERUNGSANGEBOT GEWERBLICHE WÄRMEVERSORGUNG

QM Fachtagung 2026 - Salzburg
DI Christof Horvath, 25.06.2026

Warum fördern wir?

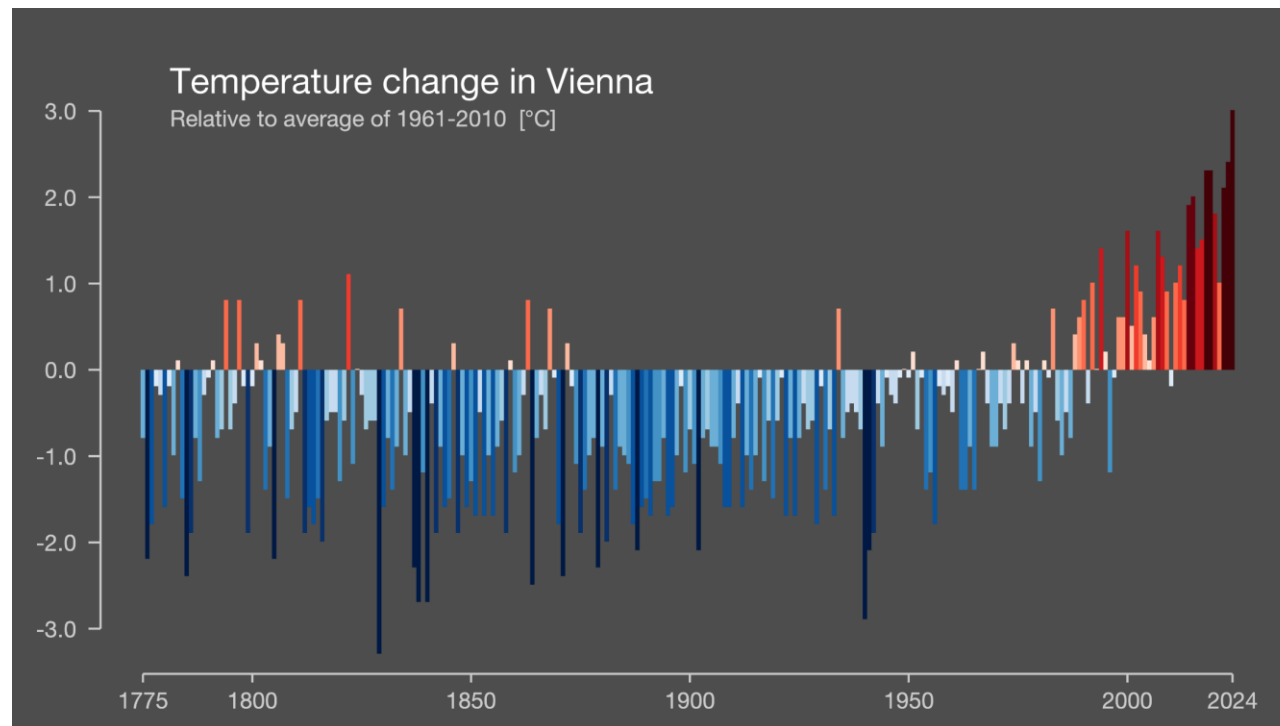
Förderungen schaffen Anreize

Spannungsfelder einer Förderung – Erneuerbare Energien

- **Anreizpolitik** kann Ordnungspolitik ergänzen
- Auch ohne Krise(n): Bedeutung der **Versorgungssicherheit** nimmt zu
- Auch ohne Krise(n): Wirtschaftliche Herausforderungen (z.B. **Preisstabilität**) nehmen zu
- Trotz aller anderen Krisen: **Klimawandel** verschwindet nicht von alleine!

Warm anziehen war gestern

Jahresmitteltemperaturen in Wien - Abweichung zum Durchschnitt von 1961 - 2010



20 der 25 wärmsten Jahre der Messgeschichte (seit 1775) traten seit dem Jahr 2000 auf

<https://showyourstripes.info/c/europe/austria/vienna>
Graphics and lead scientist: [Ed Hawkins](#), National Centre for Atmospheric Science, University of Reading., National Centre for Atmospheric Science, UoR.
Data: Berkeley Earth & ERA5-Land, NOAA, UK Met Office, MeteoSwiss, DWD, SMHI, UoR & ZAMG

Friendly Reminder – Ambitionierte Klimaziele

Verfehlte Ziele kosten doppelt

Österreich “möchte”:

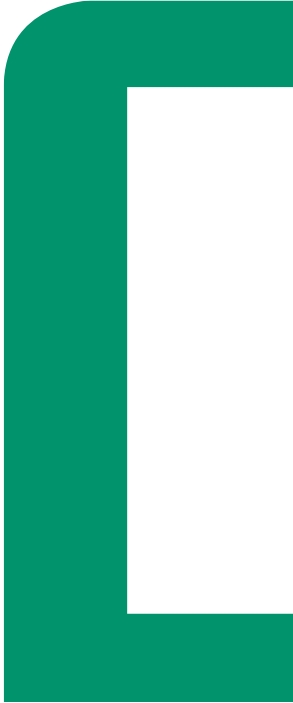
- bis 2030 die inländischen THG-Emissionen um 48% reduzieren (EU Vorgabe)
- bis 2030 100% erneuerbare Elektrizität erzeugen
- bis 2040 klimaneutral werden

➤ Diese Ziele sind Teil des “Fit for 55”-Pakets und des “European Green Deal”

Im Falle eines Scheiterns:

- Zukauf von Zertifikaten wird notwendig
 - Abschätzung: €1,58 Mrd. bis €2,86 Mrd. an zusätzlichen Kosten
- Die nicht erfüllten Kyoto-Ziele kosteten ca. €400 MIO

Was tun wir?



Das Förderungsangebot für Klima- und Umweltschutzmaßnahmen

Geschäftsfelder

Management öffentlicher Förderungen, Consultingdienstleistungen mit Fokus auf Klima- und Umweltschutzprojekte



**Erneuerbare
Energie und
Energieeffizienz**



**Kreislaufwirtschaft
Geräteretterprämie**



Biodiversität



**Altlastensanierung
Flächenrecycling**



**Siedlungswasser-
wirtschaft
Hochwasserschutz**



**Mobilitäts-
management**



**Internationaler
Klimaschutz und
Klimafinanzierung**

Unsere Vision:
eine lebenswerte Umwelt
für kommende Generationen



Umweltförderungen



Climate Austria



Consulting

Die KPC im Jahr 2025

Kennzahlen



9.096 Mio.€

Investitionen



601.299

genehmigte Projekte



3.019 Mio.€

Förderungen

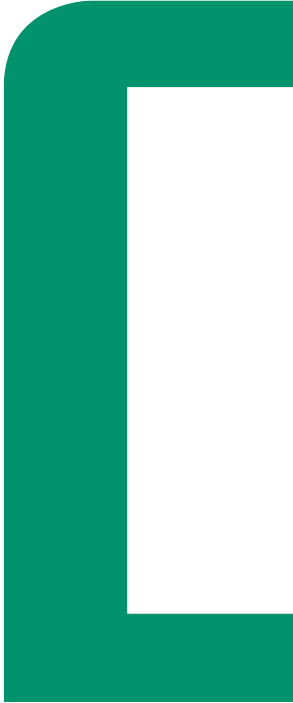
Förderungen für Klima und Umwelt auf Bundesebene

Förderungsinstrumente i.R.d. Umweltförderungsgesetzes (UFG) und der Klima- und Energiefonds

Förderungsinstrument	Förderungszweck, Förderungsgegenstand
Umweltförderung im Inland	Förderung von Investitionen a) zum effizienten Einsatz von Energie , b) zur Erzeugung und zum effizienten Einsatz erneuerbarer Energieträger
Energieeffizienzprogramm	Verwendung der Mittel zur Erfüllung insbesondere der Energieeffizienzziele und Energieeinsparverpflichtungen gemäß der Energieeffizienz-Richtlinie sowie allfälliger nationaler Vorgaben; 250 PJ Endenergieeinsparung, kumuliert bis Ende 2030
Transformation der Industrie	Reduktion von Treibhausgasemissionen aus der Verbrennung von fossilen Energieträgern oder unmittelbar aus industriellen Produktionsprozessen
Klimafreundliche Fernwärme	Ausbau von klimafreundlichen Fernwärme- und Fernkältenetzen
Klima- und Energiefonds	Förderung von Innovationen, grüne Geschäftsmodelle und Klimaneutralität in Städten und Regionen

Budgetkonsolidierung wirkt sich auch auf die Förderungsinstrumente aus

Fernwärmeförderungen



Das Förderungsangebot für Infrastrukturmaßnahmen

Was wird gefördert?

Eckpunkte

- **Netzausbauten und Erzeugungsanlagen**

- Städtische Fernwärmenetze, regionale Nahwärmenetze und Mikronetze
- Anergienetze, Fernkälte, Quartierslösungen, Abwärmenutzung

- **Optimierungsmaßnahmen**

- Primär- und Sekundärseitige Optimierungen

- **Abnehmeranschlüsse**

- Private Anschlüsse (Sanierungsoffensive)
- Betriebliche Kunden (Umweltförderung)

Zusammenfassung der Förderkriterien

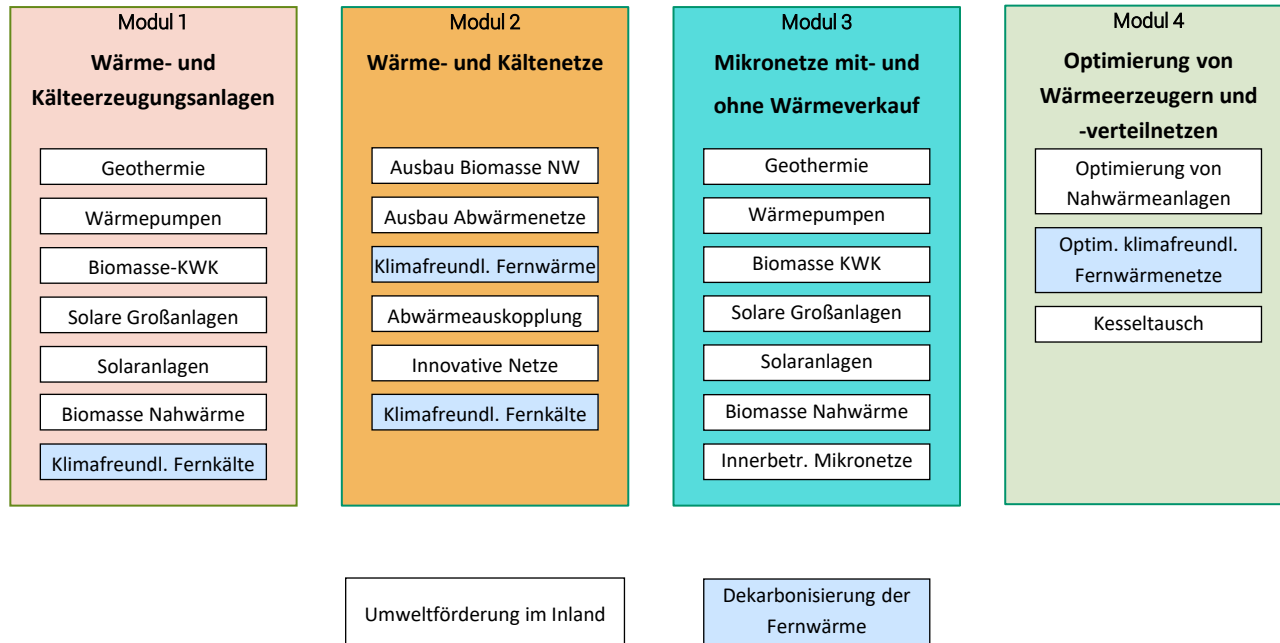
Inhaltliche Kriterien und Besonderheiten

Die wichtigsten generellen Förderungsbestimmungen:

- Max. 10 % fossiler Erzeugungsanteil, andernfalls reduzierter Förderungsumfang
- Förderobergrenze 6 Mio. Euro pro Projekt
- Qualitätsmanagementsystem QM-Heizwerke verpflichtend
 - ab 10 Abnehmern **und**
 - externen Wärmeverkauf ab 800 MWh/a
- Erfassung der Anlage in der Preistransparenz-Datenbank unter www.waermepreise.at
- Einhaltung der Verpflichtungen gemäß REDIII bzw. BMEN-VO

Modularer Aufbau - Wärme- und Kältenetze

Vier Module für die Wärmewende



Fördersegment Wärmeversorgung

Wie viele Projekte sind betroffen?

2020 - 2025	Investitionskosten (Euro)	Anzahl der Projekte
Projektanträge	€ 1,26 Mrd.	2.087
Genehmigungen	€ 1,32 Mrd.	1.567*
Ablehnungen/Stornierungen	-	233
Förderung	€ 307 Mio.	

Die häufigsten Ablehnungs- und Stornierungsgründe

1. Keine beurteilbaren Unterlagen > 50 %
2. Beginn der Maßnahme
3. Keine Endabrechnungsunterlagen übermittelt
4. Sonstige Gründe (Mehrfachansuchen, Wirtschaftlichkeit, Rücktritte....)

Teil der Auswertung: Nahwärmeprojekte, Netzausbauten, Optimierungen und Mikronetze

Herausforderungen in der Förderungsabwicklung

Was uns sonst noch beschäftigt

- **Alte Projekte** sorgen für Herausforderungen in der Bearbeitung
- Zunehmende **Bedeutung von EU-Mitteln** in der Förderung
- **Gesteigerte Prüftiefe** in der Abwicklung:
 - Vorgaben aus BVergG, BMEN-VO, EAG sind einzuhalten
 - Gesetzesverstöße, Korruption und Betrug sind förderschädlich
- Strengerer **Umgang mit Fristen** in der Abwicklung:
 - Umsetzungswahrscheinlichkeit der Projekte gewinnt an Bedeutung

War früher alles besser?

GET IN TOUCH.

DI Christof Horvath

Kommunalkredit Public Consulting GmbH



CALL US

+43 1 31631



EMAIL US

umwelt@publicconsulting.at

KOMMUNAL
KREDIT
PUBLIC CONSULTING

www.umweltfoerderung.at

BERATEN.
FÖRDERN.
UMWELT SCHÜTZEN.